

Online-Vortrag LIVE: Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis und Aktuelles zur Verdachtskündigung

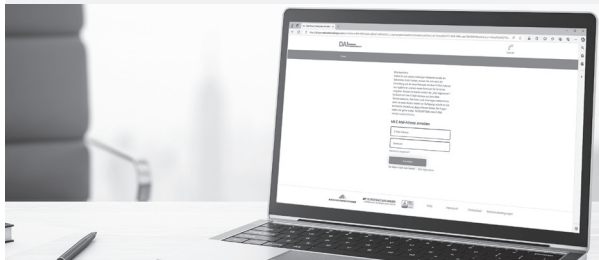
Live-Übertragung: 20. Mai 2026,
13.00 – 18.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: **305,— €** (USt.-befreit) regulär
01258024

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis und Aktuelles zur Verdachtskündigung

20. Mai 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Claudia Hahn

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht



Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Claudia Hahn, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Inhalt

Bei der Arbeitnehmerhaftung sind vielschichtige arbeits-, delikts- und nicht zuletzt auch strafrechtliche Regelungen zu berücksichtigen, da die Rechte und Pflichten ein komplexes Regelwerk bilden, das auch von Experten nur schwer zu beherrschen ist. Hinzu kommt die besondere Verantwortung leitender Angestellter. Anhand der aktuellen Rechtsprechung behandelt das Seminar systematisch zunächst den haftungsrechtlichen Rahmen, wobei in einem zweiten Schritt Möglichkeiten und Instrumente zur Risikominimierung dargestellt werden. Im dritten Teil werden Inhalt und Spezifika der D&O-Versicherung in den Fokus genommen, Klauselbeispiele vorgestellt und die steuerliche Behandlung der D&O-Versicherung erläutert.

Der zweite Teil des Seminars behandelt Aktuelles zur Verdachtskündigung.

Eine Verdachtskündigung kann nach der Rechtsprechung des BAG als außerordentliche und grundsätzlich auch als eine ordentliche Kündigung ausgesprochen werden. Für deren Wirksamkeit bedarf es allerdings mehr als nur der Überzeugung des Arbeitgebers, dass der oder die Mitarbeitende eine schwerwiegende Pflichtverletzung begangen habe. Erforderlich ist, dass die Verknüpfung zu objektiven Voraussetzungen und der dringende Tatverdacht die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses für den Arbeitgeber unzumutbar macht.

Da allerdings immer die Gefahr besteht, dass die Verdachtskündigung einen Unschuldigen treffen kann, sind daran strenge Voraussetzungen zu stellen und im Verhältnis zu einer Tat Kündigung Besonderheiten zu beachten

Ziel des Seminars ist es, dass die versierte Referentin die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung bringt und so das Rüstzeug vermittelt, um im schwierigen Feld der Verdachtskündigung Mandate rechtssicher führen zu können.

Arbeitsprogramm**I. Die Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis**

1. Haftung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - a) Grundsätze
 - b) Die interne Untersuchung
 - c) Beschränkung der Arbeitnehmerhaftung
 - d) Der innerbetriebliche Schadensausgleich
 - e) Besonderheiten bei flexibler Arbeit und der sog. Mankohaftung
 - f) Die Haftung im öffentlichen Dienst
2. Haftung der Arbeitgeber
 - a) Bei unerlaubter Handlung
 - b) Die Gehilfenhaftung
 - c) Die AGB-Kontrolle
3. Rechtsprechung dazu
4. Beweislast
5. Prozessuales

II. Aktuelles zur Verdachtskündigung

1. Die Voraussetzungen der Verdachtskündigung
 - a) Kündigungsgrund
 - b) Objektive Tatsachen: Verdachtsmomente
 - c) Zerstörung der Vertrauensgrundlage
 - d) Anhörung
 - e) Beteiligung des Betriebsrats
 - f) Fristen
 - g) Interessenabwägung
 - h) Abgrenzung außerordentliche und ordentliche Verdachtskündigung
2. Sonderfall: Die Reue
3. Aktuelle Rechtsprechung
4. Taktik und Prozessuales; Fallstricke vermeiden

Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referentin.

Weitere Veranstaltungsempfehlung:

Hybrid: Live-Stream und Präsenz

DAIvent an der Ostsee: Arbeitsrecht 2026

12. – 14. August 2026,

Live-Stream/Lübeck-Travemünde

Teil 1, 12. August 2026 · Nr. 01257125

Teil 2, 13. August 2026 · Nr. 01257126

Teil 3, 14. August 2026 · Nr. 01257144

Ziel des Seminars ist es, Arbeitsrechtlern einen fundierten Überblick über die im Arbeitsrecht bedeutsamsten aktuellen Fragestellungen zu geben. Die Themen werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis dargestellt.

An den drei Tagen findet das „DAIvent Aktuelles Arbeitsrecht“ jeweils mit einem Umfang von fünf Zeitstunden statt. Alle drei Tage ermöglichen Fachanwältinnen und -anwälte für Arbeitsrecht, ihrer gesamten Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin nachzukommen.

Dauer:

5 Zeitstunden – § 15 FAO, je Tag

15 Zeitstunden bei Gesamtbuchung

Kostenbeitrag:

375,– € (USt.-befreit), je Tag

990,– € (USt.-befreit), bei Gesamtbuchung

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammer

